



27. November

Liebes Tagebuch, dieses Jahr wird alles anders. Ich werde den Advent *besinnlich* verbringen. Du brauchst nicht zu lachen. Ich weiß: Das habe ich 67 Jahre lang nicht geschafft. Diesmal wird es klappen. Kein Stress. Keine Geschenke. Höchstens etwas Kleines. Die Kinder sind alt genug. Die Enkel sollen sich freuen, dass Oma *da* ist.

30. November

Bin wunderbar entspannt. Gestern war ich sogar in der Sauna. Giesela fragte, wie ich das bloß mache. Und ob ich schon alle Geschenke habe. Ich habe wahrheitsgemäß Ja gesagt. Da stöhnte sie. Wenn die wüsste ...

1. Dezember

Tochter Anne fragte, ob ich bei WhatsApp bin. Sie weiß, dass ich es nicht bin und auch nicht sein will, aber so könnte Klein-Leo mir seine Wunschliste schicken. Er sendet sie einfach an alle, wir könnten uns dann ja mit dem Christkind verständigen. Ich antwortete, er sol-

le sie in einen Briefumschlag stecken oder persönlich vorbeikommen. Anne fragte pikiert, warum ich immer so dogmatisch sein müsse. Sie selbst habe Geschenke für eine dreiköpfige Familie zu besorgen und ein Weihnachtsessen zu organisieren. Da habe sie keine Lust, Leo zu irgendetwas zu zwingen. Ich erinnerte sie daran, dass wir eine fünfköpfige Familie waren und an Weihnachten dennoch nie verhungert sind. Und dass ich mich freue, mit Leo mal wieder einen Nachmittag zu verbringen – ganz zwanglos.

2. Dezember

Sohn Martin rief an wegen der Zwillinge. Ob ich an ihre Ernährungsumstellung denken würde, falls ich ihnen ein Nikolauspäckchen schicken will. Meine werte Schwiegertochter lässt ausrichten, dass sie es am besten fände, wenn ich keine Süßigkeiten schenkte, sondern andere Sachen. Sie meldet sich nie selbst, sondern lässt immer nur ausrichten. Scheinheilig fragte ich, ob andere Sachen Äpfel und Nüsse wären.



Über die Autorin:

Susanne Niemeyer, geb. 1972, ist freie Autorin, Kolumnistin und Bloggerin (www.freudenwort.de). Vorher war sie langjährige Redakteurin bei „Andere Zeiten“. Sie lebt und schreibt in Hamburg.

Quellennachweis:

Susanne Niemeyer, Tagebuch einer Großmutter, aus: dies., Das Weihnachtsschaf. 24 wunderbare Geschichten, © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2020.

Bildnachweis:

iStock / kamisoka (Umschlag, S. 16), iStock / Tunatura (U2/S. 1), photocase / Gelpi (S. 5), iStock / CatLane (S. 6), iStock / simon2579 (S. 9), photocase / jock+scott (S. 12), iStock / kajakiki(S. 14/15).

Alle Rechte vorbehalten
© 2024 Verlag am Eschbach
Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern
Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37
D-79427 Eschbach/Markgräflerland

www.verlag-am-eschbach.de

Gestaltung und Satz: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach
Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr
Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und
Zeitungsvlag GmbH + Co. KG, Weiler im Allgäu
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-98700-127-7



Gedruckt auf Arto Satin Papier – ein umweltfreundliches Papier,
ausgezeichnet mit dem EU Ecolabel und FSC®-zertifiziert.
Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos
auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben



Manufakt

Dieser Baum steht für Erhaltung unserer natürlichen
Lebensgrundlagen, umweltschonende Ressourcen-
verwendung und nachhaltige Herstellung
Individuell und mit Liebe gemacht.